

Autorinnen und Autoren = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUTORINNEN UND AUTOREN LES AUTEUReS

Franca Doriguzzi

Abschluss des Geschichtsstudiums in Paris 1988 mit der bislang unpublizierten Dissertation *Un enfant, une famille: La prime éducation au XVIII siècle*.
Rue Traversière 26^{ter}, F-75012 Paris

Birgit R. Erdle

Dr. phil., Literaturwissenschaftlerin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Antisemitismus, Nachgeschichte des Nazismus und der Shoah, Gedächtnis-Theorie, Psychoanalyse und Literatur. Jüngste Publikationen: *Antlitz – Mord – Gesetz, Figuren des Anderen bei Gertrud Kolmar und Emmanuel Lévinas*, Wien 1994; *Fünfzig Jahre danach, Zur Nachgeschichte des Nationalsozialismus*, hg. v. Sigrid Weigel und Birgit R. Erdle, Zürich 1995.
Deutsches Seminar der Universität Zürich, Schönberggasse 9, 8001 Zürich

Svenja Goltermann

Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Universität Bielefeld, Promotion 1997: *Der Körper der Nation. Zur Politik des Turnens, 1860–1890*.
Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie, Postfach 100131, D-33501 Bielefeld

Karen Hagemann

Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Technischen Universität Berlin. Diverse Veröffentlichungen zur Alltagsgeschichte, zur Arbeiterkultur und -bewegung, zur Geschlechtergeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, zur Oral History sowie zu Nation, Militär, Krieg und Geschlecht, u. a.: *Frauenalltag und Männerpolitik. Alltagsleben und gesellschaftliches Handeln von Arbeiterfrauen in der Weimarer Republik*, Bonn 1990; (mit Jan Kolossa) *Gleiche Rechte – Gleiche Pflichten? Ein Bilder-Lese-Buch zu Frauenalltag und Frauenbewegung in Hamburg*, Hamburg 1990; (Hg.) *Eine Frauensache. Alltagsleben und Ge-*

burtenpolitik 1919–1933, Pfaffenweiler 1991. Zur Zeit DFG-Forschungsprojekt zum Thema «Nation, Krieg und Geschlechterordnung in der Zeit der antinapoleonischen Erhebung Preußens, 1806–1815».

Arnold-Knoblauch-Ring 54, D-14109 Berlin

Dominik Labhardt

Freischaffender Fotograf in Basel, tätig für in- und ausländische Medien (Zeitschriften, Magazine, diverse Buchpublikationen). Arbeitet seit mehr als 15 Jahren an Kunst- und interdisziplinären Projekten; mehrere Ausstellungen in den letzten Jahren.

Oberwilerstr. 22, CH-4054 Basel

Martin Lengwiler

Historiker, Studium in Zürich und London, arbeitet an einer Dissertation zum militärpsychiatrischen Diskurs in der Schweiz und in Deutschland zwischen 1870 und 1914.

Rieterstrasse 18, CH-8002 Zürich

John M. Remy

Doktorand am Birkbeck College, University of London. Forschungsschwerpunkte: Moderne deutsche Geschichte; Geschlechtergeschichte; Theorien, Mythen und Kulte des Männerbundes in Deutschland 1850 bis 1945; Nationalsozialismus und Männlichkeit.

Department of History, Birkbeck College, University of London, Malet Street, London WC1E 7HX

Simona Slanicka

lic. phil., Historikerin, Assistentin für Geschichte des Mittelalters an der Universität Basel. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Männlichkeit, Geschichte der Herzöge von Burgund, visuelle Mediengeschichte.

Lothringerstrasse 114, CH-4056 Basel

Thomas Späth

Dr. phil., studierte Geschichte und französische Literatur- und Sprachwissenschaft in Basel und Paris; Publikationen zur Geschichte der Geschlechter in der römischen Gesellschaft und zu Theorie und Methode der Geschichtsschreibung. Mitarbeiter am Forschungsprogramm «Die Konstruktion der grossen Männer Altoms» des Groupe de Recherche d'Histoire Romaine (Forschungseinheit des CNRS, Strasbourg und Mulhouse) und des Seminars für Alte Geschichte der Universität Basel. Arbeitet gegenwärtig über die Beziehungen ■ 205

zwischen Biographie und Historiographie am Beispiel der Parallelbiographien von Plutarch im Rahmen eines vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Projekts zur «Persönlichkeit im antiken Denken».

Oetlingerstr. 18, CH-4057 Basel

Daniel Wildmann

lic. phil., Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz–Zweiter Weltkrieg. Forschungsschwerpunkte: deutsch-jüdische Geschichte des 19./20. Jahrhunderts, Geschichte des Nationalsozialismus, Körpergeschichte. Mitarbeit in diversen Dokumentarfilmen wie «Surava» oder «Der Fall Grüniger». Jüngste Publikation: *Begehrte Körper, Konstruktion und Inszenierung des «arischen» Männerkörpers im «Dritten Reich»*, Würzburg 1998.

Feldeggstrasse 19, CH-8008 Zürich

Was Frauen tun, wenn Männer Geschichte machen

Nachzulesen in der **FRAZ**

- | | | |
|-------------------------------------------|----------|------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jahresabo (CH) | Fr. 32.- | Einzelheft: Fr. 8.- |
| <input type="checkbox"/> Geschenkabo (CH) | Fr. 32.- | <input type="checkbox"/> 97/4: Politik |
| <input type="checkbox"/> Ausland-Abo | Fr. 44.- | <input type="checkbox"/> 98/1: Gelächter |

Adresse: _____

traverse

FRAZ Frauenzeitung

Pf. 8031 Zürich Tel. 01/272 73 71 Fax 01/272 81 61